

PRESS RELEASE

Gruber Logistics, IVECO und AIT treiben emissionsfreien Schwerverkehr voran

Ein neuer batterieelektrischer Prototyp für schwere Logistik im Verteiler- und Fernverkehr wird künftig unter realen Bedingungen getestet. Der Praxiseinsatz soll wichtige Erkenntnisse für die breite Einführung emissionsfreier Nutzfahrzeuge in der europäischen Logistik liefern.

03. Juni 2026

Turin/Auer/Wien – Im Rahmen des europäischen Forschungsprojekts EMPOWER startet Mitte Juni 2026 eine sechsmonatige Testphase mit einem batterieelektrischen, emissionsfreien Lkw-Prototyp von IVECO für schwere Nutzfahrzeuganwendungen. In Zusammenarbeit mit dem Logistikunternehmen Gruber Logistics wird der Prototyp auf Basis des IVECO S-eWay-Serienfahrgestells vom Standort des Unternehmens in Nordostitalien aus eingesetzt. Der Testbetrieb erfolgt innerhalb der LTL-Sparte von Gruber Logistics (Less Than Truckload) und umfasst Sammelgut- sowie Teilladungstransporte.

Mit einer Reichweite von bis zu 400 Kilometern wird das Fahrzeug bis Ende 2026 auf Mittel- und Langstrecken getestet. Zuvor wurden bereits erste Testfahrten auf dem privaten IVECO-Testgelände in Ulm erfolgreich abgeschlossen.

Der Lkw integriert mehrere innovative Lösungen, die im Rahmen des von der Europäischen Kommission über das Programm Horizon Europe gefördert und in Zusammenarbeit mit den Projektpartnern für die IVECO Elektroplattform entwickelt wurden. Dazu zählen unter anderem eine zusätzliche Fahrerhausisolierung sowie Funktionen der Human-Machine Interface (HMI), mit denen besonders nachhaltige Routen geplant und der Energieverbrauch optimiert werden können. Darüber hinaus wurde das Fahrzeug gezielt für den Einsatz im Sammelgutverkehr angepasst. Dazu gehören ein maßgeschneiderter Hilfsrahmen sowie zusätzliche Heckkameras, die den Logistikbetrieb erleichtern.

Validierung neuer Technologie im logistischen Realbetrieb

Das **EMPOWER-Projekt** steht für Eco-operated, Modular, highly efficient, and flexible multi-POWERtrain for long-haul heavy-duty vehicles. Ziel des Projekts ist es, einen wichtigen Beitrag zur skalierbaren Einführung emissionsfreier Gütertransporte in Europa zu leisten.

Durch die Erprobung batterieelektrischer Schwerlastfahrzeuge im logistischen Realbetrieb soll die Lücke zwischen technologischer Entwicklung und breiter Markteinführung geschlossen werden. Die während der Testphase gesammelten Daten werden dazu beitragen, künftige elektrische Lkw-Plattformen weiter zu optimieren und den Einsatz batterieelektrischer Fahrzeuge im regionalen Verkehr ebenso wie im Fernverkehr voranzutreiben.

Eine Besonderheit des Prototyps ist, dass er speziell für emissionsfreie Transporte auf längeren Strecken mit Wechselaufbauten entwickelt wurde – und nicht für den klassischen Einsatz mit



PRESS RELEASE

Sattelaufliegern. Dafür wurde der Rahmen des Fahrzeugs verlängert und an die gemeinsam mit Gruber Logistics definierten operativen Anforderungen angepasst. Auch das Fahrerhaus wurde in Zusammenarbeit mit mehreren EMPOWER-Projektpartnern weiterentwickelt, um die notwendigen Betriebs- und Steuerungsstrategien umzusetzen.

„Bei IVECO setzen wir uns konsequent für die Entwicklung emissionsfreier Lösungen ein. EMPOWER bietet den idealen Rahmen, um gemeinsam mit Partnern aus dem gesamten Ökosystem an konkreten und anspruchsvollen Transportanwendungen zu arbeiten. Unser Fokus liegt nicht nur darauf, Technologien weiterzuentwickeln, sondern sie auch unter realen Bedingungen zu validieren. So verbinden wir Innovation mit praktischer Anwendung, ermöglichen frühe Tests, Kundenfeedback und ein tieferes Verständnis der Systemintegration – und stellen zugleich höchste Qualitäts- und Zuverlässigkeitsstandards in jeder Entwicklungsphase sicher“, erklärt **Pierpaolo Biffali, Head of Innovation & Advanced Engineering der Iveco Group**.

Michele De Gennaro, Head of Competence Unit Electric Vehicle Technologies am AIT, hält fest: „Der erfolgreiche Einsatz des batterieelektrischen IVECO-Demonstrators mit Gruber Logistics im Rahmen von EMPOWER ist ein wichtiger Schritt hin zu skalierbarem, emissionsfreiem Güterverkehr in Europa. Aufbauend auf diesen operativen Grundlagen freuen wir uns darauf, die Zusammenarbeit im europäischen Forschungsprogramm fortzusetzen, um die großflächige Einführung batterieelektrischer schwerer Nutzfahrzeuge in europäischen Logistikprozessen zu beschleunigen.“

Auch **Martin Gruber, CEO von Gruber Logistics**, betont die Bedeutung des Projekts: „Mit dem speziell für den EMPOWER-Einsatz angepassten elektrischen IVECO-Lkw-Prototyp können wir ein hochmodernes Fahrzeug unter realen Logistikbedingungen auf Leistung und Zuverlässigkeit testen. Um die ambitionierten Klimaziele im Logistiksektor zu erreichen, sind solche innovativen Projekte für den emissionsfreien Straßengüterverkehr unverzichtbar. Durch den Einsatz des Fahrzeugs auf unterschiedlichen Strecken und für verschiedene Warengruppen im Sammelgut- und Teilladungssegment können wir wertvolle Erkenntnisse für die Weiterentwicklung emissionsfreier schwerer Nutzfahrzeuge gewinnen.“

Datenerhebung und weiterer Fahrplan

Für die Testphase ist der Lkw mit einem Datenlogger ausgestattet, der umfangreiche Informationen zum Fahrzeugbetrieb sammelt. Erfasst werden unter anderem der Stromverbrauch, die Effizienz der fünf Batterien sowie das Ladeverhalten. Die Batterien verfügen gemeinsam über eine Kapazität von 300 kWh und werden von einer elektrischen Antriebsachse (FPT eAxe) mit 480 kW unterstützt, die Motor, Getriebe und Leistungselektronik in einem System bündelt. Die Daten werden am Standort von Gruber Logistics in Bologna, Italien, verwaltet. Dort wird das Testfahrzeug über eine mobile Ladeinheit geladen. Von diesem Standort aus koordiniert die Disposition auch den Einsatz des batterieelektrischen Lkw innerhalb des Kundennetzwerks von Gruber Logistics.



PRESS RELEASE

Im Jahr 2026 liegt der Schwerpunkt des EMPOWER-Projekts auf der Testphase des batterieelektrischen Fahrzeugs. Für 2027 ist anschließend die Erprobung eines wasserstoffbetriebenen Lkw mit Brennstoffzellentechnologie geplant.

IVECO, Gruber Logistics und AIT wollen ihre erfolgreiche Zusammenarbeit auf diesem Weg fortsetzen. Ziel ist es, die Entwicklung von einzelnen Demonstrationsfahrzeugen hin zu groß angelegten, grenzüberschreitenden Praxistests zu beschleunigen – auf Basis der technologischen und operativen Grundlagen, die im Rahmen von EMPOWER geschaffen wurden.

Über Gruber Logistics

Gruber Logistics ist eine internationale Transport- und Logistikgruppe, die umfassende Transport- und Logistikservices in Europa sowie weltweite Speditionsdienstleistungen anbietet. Das 1936 gegründete und in dritter Generation geführte Familienunternehmen ist ein zuverlässiger Partner für B2B-Kunden aus verschiedenen Branchen, von der Schwerindustrie bis hin zur Konsumgüterindustrie. Mit einem starken Engagement für ethische Standards, Mitarbeiterentwicklung, Nachhaltigkeit und digitaler Innovation treibt Gruber Logistics die Weiterentwicklung der Logistikbranche voran. Im Jahr 2024 erzielte Gruber Logistics einen Umsatz von 710 Millionen Euro.

www.gruber-logistics.com

Über IVECO

IVECO ist ein Unternehmen der Iveco Group N.V. (EXM:IVG). IVECO entwirft, produziert und vermarktet ein umfassendes Produktportfolio an leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Nutzfahrzeuge für Offroad-Einsätze und Fahrgestelle für eine Vielzahl an Aufbauten.

Das Produktportfolio des Unternehmens unterliegt einer ständigen Neu- und Weiterentwicklung, um jedem Kunden das für seine Einsätze am besten geeignete Fahrzeug anzubieten.

Alle Baureihen sind auf die Anforderungen der Fahrer ausgerichtet, um ein hervorragendes Fahrerlebnis zu bieten, bei dem Sicherheit und Komfort im Vordergrund stehen. Eine breite Palette fortschrittlicher, digitaler und vernetzter Services, die Fuhrparkbetreiber bei der effizienten Verwaltung der Flotte unterstützen, runden die umfassende Transportlösung von IVECO ab.

IVECO verfolgt seine Dekarbonisierungsstrategie mit einem Multi-Energy-Ansatz, der die Weiterentwicklung von Diesel- und HVO-, von Biomethan-, batterieelektrischen und Brennstoffzellentechnologien vorantreibt.

IVECO betreibt sieben Produktionsstandorte und acht Forschungs- und Entwicklungszentren. Mehr als 3.300 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer ein IVECO Fahrzeug im Einsatz ist.

Inspiriert durch wegweisende Technologiefortschritte, Nachhaltigkeit und Design verfolgt IVECO mit dem Anspruch, der zuverlässige Partner und Komplettanbieter bei der Transformation der Transportbranche zu sein, sein Motto „Spirito in Movimento“.



PRESS RELEASE

Weitere Informationen zu IVECO unter: www.iveco.de

Weitere Informationen zur Iveco Group unter: www.ivecogroup.com

Über das AIT

Das AIT Austrian Institute of Technology ist Österreichs größte Forschungs- und Technologieorganisation, die mit mehr als 1.600 Mitarbeiter:innen an den zentralen Infrastrukturthemen der Zukunft arbeitet. Das AIT konzentriert sich auf die beiden miteinander verknüpften Forschungsschwerpunkte „Nachhaltige und resiliente Infrastrukturen“, insbesondere in den Bereichen Energie, Verkehr und Gesundheit, sowie die „Digitale Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft“. Dabei arbeitet das AIT eng mit der Industrie und Auftraggebern aus öffentlichen Einrichtungen zusammen. Forschung & Entwicklung ist der zentrale Innovationsmotor für Industrie, Wirtschaft und Gesellschaft, sichert Arbeitsplätze und Wohlstand und stärkt damit den Wirtschaftsstandort Österreich und Europa.

Gesellschafter des AIT sind die Republik Österreich ([Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie](#)) mit einem Anteil von 50,46 % sowie der Verein zur Förderung von Forschung und Innovation ([Industrieverband Österreichs](#)) mit einem Anteil von 49,54 %.

Der Standort Seibersdorf ist zudem Hauptsitz der beiden hundertprozentigen Tochtergesellschaften „[Seibersdorf Labor GmbH](#)“, die mit Labor- und anderen Dienstleistungen aktiv am Absatzmarkt tätig ist, und „[Nuclear Engineering Seibersdorf GmbH](#)“.

Pressekontakte

Gruber Logistics

Anna Kurschatke

MAR COMMUNICATIONS

Telefon: +49 30 2061413042

E-Mail: anna.kurschatke@mar-berlin.de

IVECO

ivecopressoffice@ivecogroup.com

AIT

Florian Hainz

AIT Communication – Press & PR

Telefon: +43 664 8825 6021

E-Mail: florian.hainz@ait.ac.at